

Protokoll – Runder Tisch queeres Steglitz-Zehlendorf

Termin: 12.11.2024
Ort: Freizeitstätte Maria-Rimkus-Haus
Dauer: 16.00 – 18.00 Uhr

Anwesend: Charlie, Susanne S., Nora, Madalina, Susanne W., Linda, Jenny, David, Kiumars, Jens, Connie, Birte

Madalina Draghici stellt sich als neue Frauenbeauftragte des Bezirks Steglitz-Zehlendorf vor. Sie berichtet von der Gründung eines Frauenbeirats im Bezirk, die Bewerbungen dafür laufen aktuell.

Am 25.11., um 16.00 Uhr, wird anlässlich des Tages gegen patriarchale Gewalt eine Flaggenhissung und Kundgebung vor dem Abgeordnetenhaus stattfinden.

Wünschenswert wäre ein Queerbeirat, über dessen Einrichtung die BVV entscheiden müsste.

Madalina wird sich erkundigen, ob es für den Runden Tisch eine Möglichkeit gibt, Eingang auf die Webseite des Bezirks zu finden – etwa im Veranstaltungskalender und vielleicht, um sich überhaupt vorzustellen als queere Anlaufstelle und Netzwerkadresse im Bezirk.

Linda von **OutReach** stellt das Jugend-Projekt vor. Es geht um die Entwicklung von Angeboten für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren. Ein Standort dafür ist das Jugendzentrum Villa Folke Bernadotte am Jungfernstieg in Lichterfelde. Gesucht wird außerdem der Kontakt zu den Schul-Sozialarbeiter*innen.

Connie berichtet über **Queer Space**. Soll im Januar mit einem möglichst breiten Freizeitangebot für junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren starten und wird von der Zephir gGmbH geleitet. Die Räume befinden sich in der Anhaltiner Str. 7 am S-Bahnhof Zehlendorf. Geplant ist ein spezielles Angebot für trans*Jugendliche.

David ist Koordinator beim **Sprachcafé Mittelhof**. Mit dem Angebot werden vor allem Migrant*innen adressiert. Das wöchentliche Angebot verzeichnet eine hohe Besuchsfrequenz (im Schnitt etwa 50 Personen), zusammengesetzt aus unterschiedlichen Altersgruppen und Geschlechtern. Die Frage stellt sich jedoch, wie ein Angebot für eine queere Gruppe gebildet werden kann, das zugleich einen sicheren Raum bietet.

Im Verlaufe der Gespräche kommt die Frage auf, mit welchen Herausforderungen trans*Personen leben, die noch keine Namensänderung haben oder auch davon ausgeschlossen sind etwa aufgrund fehlender deutscher Staatsbürgerschaft. Jenny

arbeitet unter anderem für die **dgti* e.V.** und berichtet in diesem Zusammenhang von der Funktion und Bedeutung des **Ergänzungsausweises**. Verweist in diesem Zusammenhang auch auf das Angebot von **TransInterQueer e.V.** für TIN-Refugees (= trans*, inter, nichtbinär Geflüchtete).

Charlie berichtet von dem Kontakt zu **prideART Berlin e.V.** im ehemaligen Frauengefängnis Söhtstr. 7 und der Einladung von Henning von Berg zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten. Charlie übernimmt die Terminfindung und die weitere Kommunikation.

Die **Termine des Runden Tisches für das 1. Halbjahr 2025** sind:

14.01.

18.02.

18.03.

29.04.

20.05.

17.06.

Wo die Treffen stattfinden wird noch geklärt. Nora wird bei Frau Reinfeld nachfragen.

Das nächste Treffen findet am 10.12.2024 in der Freizeitstätte Maria Rimkus Haus um 16.00 Uhr statt.

Protokoll: Nora